

Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Lippischen Großschmetterlingsfauna.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

Zu dem »Verzeichnis der Groß-Schmetterlinge (Macrolepidopteren) des Lippischen Faunengebietes« von FR. MÜLLER, Detmold 1891, das insgesamt 675 einheimische Arten aufzählt, habe ich 1930 eine Ergänzung von 54 Arten geliefert (Programm der Städt. Freiligrathschule, Lage). In den letzten Jahren habe ich weitere 25 Arten feststellen können, die in dem MÜLLERSCHEN Verzeichnis nicht aufgeführt sind (zum Teil auch nicht aufgeführt werden konnten, weil damals noch nicht die Aufteilung beispielsweise der *Miana strigilis*- oder *Hydroecia nictitans*-Gruppe erfolgt war). Es sind die folgenden:

Miana latruncula Hw. — *M. fasciuncula* Hw. — *Apamea testacca* Hb. — *Hydroecia fucosa* Frr. — *Leucania albipuncta* F. — *Leuc. lithargyria* Esp. — *Caradrina taraxaci* Hb. — *Calymnia pyralina* View. — *Orrhodia ligula* Esp. — *Prothymnia viridaria* Cl. — *Acidalia interjectaria* B. — *Ephyra porata* F. — *Anaitis efformata* Gn. — *Lygris associata* Bkh. — *Larentia quadrifasciaria* Cl. — *Eupithecia selinata* HS. — *Eup. subnotata* Hb. — *Eup. scabiosata* Bkh. — *Eup. abbreviata* Steph. — *Eup. exigua* Hb. — *Chloroclystis debiliata* Hb. — *Fidonia limbaria* F. — *Nola holsatica* Sauber. — *Epichnopteryx pulla* Esp. — *Fumea betulina* Z.

Fundort für *Proth. viridaria* und *exigua*: Stapelage, für *limbaria*: Lüdenhausen, für *selinata*: Externsteine, für *debiliata*: Teut. Wald, für die übrigen die nähere Umgebung von Lage.

Über den faunistisch bemerkenswerten Fund von *Eup. selinata* habe ich schon »Ent. Rundschau«, Jahrg. 55, S. 104, berichtet.

Sonst ist noch *Nola holsatica* hervorzuheben. *Holsatica* war ursprünglich als »varietas« zu *centonalis* Hb. beschrieben, als Subspezies würden wir heute sagen. Schon seit längerer Zeit hatte ich sie jedoch als bona species angesehen, da ich *centonalis* und *holsatica* an gleichem Ort in der Lüneburger Heide gefangen hätte. Ich hatte dieserhalb mit Mag. WILHELM PETERSEN in Nömme (Estland) korrespondiert und ihm eigenes und von Herrn LOIBL, Hamburg, erhaltenes Material zur Untersuchung eingeschickt. Er schrieb mir Ende 1932, daß zweifellos kleine Differenzen im Genitalapparat bei ♂♂ und ♀♀ zwischen den gesandten *holsatica* und estländischen *centonalis* vorhanden seien (*holsatica* käme in Estland nicht vor), doch wolle er noch untersuchen, wie stark die Differenzierung bei den nächsten Verwandten der *centonalis* sei. Bevor ich seine Wünsche hierin erfüllen konnte, ist WILHELM PETERSEN leider Anfang Februar 1933 verstorben, ohne daß die Untersuchungen zum Abschluß gebracht waren. Im Jahre 1938 ist nun aber *holsatica* doch zur bona species erhoben worden, und zwar durch B.-J. LEMPKE,

Amsterdam (»Lambillionea« 1938, S. 27 ff.). Das geschah nicht nur auf Grund der Genitalunterschiede, die von A. DIAKONOFF festgestellt wurden, sondern auch auf Grund der Unterschiede in der Lebensweise, die RUDOLF BOLDT in dem genannten Aufsatz dargelegt hat.

Für die Kenntnis der Verbreitung von *Nola holsatica* dürfte die Nennung des neuen Fundortes Lage (Lippe) von Interesse sein.

Entomologische Beobachtungen im mittleren Siegtal.

Von *Wilhelm Schmithals*, Köln-Mülheim.

In den vergangenen Sommermonaten besuchte ich des öfteren das wald- und wiesenreiche Siegtal mit seinen Seitentälern zwischen Herchen und Au, um mich mit dem Lepidopterenfang zu beschäftigen. Durch den lang anhaltenden, schweren Winter 1941/42 war eine Abnahme mehrerer Falterarten festzustellen.

Lim. sybilla und *populi*, *Ap. iris* und *clythie* flogen sehr spärlich. Der größte Teil der kleinen überwinterten Räumchen dieser Falter ist wahrscheinlich durch den zu langen und starken Frost bis zu 35 Grad unter Null zugrunde gegangen. Dagegen flogen in großer Anzahl *Ap. crataegi*, die Pierisarten (*brassicae*, *napi*, *rapae*), *A. galathea*, *V. polychloros*, *Arg. selene*, *aglaja*, *adippe* und *paphia*, verschiedene *Lycaenen* und *Melitaea*-Arten. Selbst *Chr. virgaurea* und *hippothoë* waren häufig. Vollständig fehlten *P. podalirius* und *machaon*. Mehr als in den Vorjahren flog, besonders im Monat August, *V. antiopa*. Groß war in diesem Sommer die Ausbeute an *Zygaenen* (*trifolii*, *filipendulae* und *purpuralis*). Einige sehr gute Stücke, *Pieris napi* ab. *conjuncta*, ab. *bimaculata*, ab. *regressa-aestiva*, sowie *Pieris rapae* ab. *confluens* und eine *jurtina* ab. *semialba* gingen ins Netz.

Eine genaue Beschreibung der ab. *regressa aestiva* bringt das Werk von MÜLLER-KAUTZ, *Pieris bryoniae* O. und *P. napi* L., auf Seite 98. Abbildungen der ab. *conjuncta*, ab. *confluens* und ab. *bimaculata* sind im gleichen Werk auf Tafel 12 Bild 3, 6 und 7 zu finden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Lippischen Großschmetterlingsfauna 223-224](#)